



BIKE WOMAN OF THE YEAR 2022



>>> Ute Sybille Schmitz erhielt den Preis „Diversity & Inklusion“.



Einfallsreichtum, die Authentizität und unbändige Energie, mit der sich die Protagonisten für die Belange der Motorradszene und die Zweirad-Community einsetzen. Zehn starke Storys von Frauen, die die Szene positiv beeinflussen.

Eine Frau fällt aus dem Rahmen

Schnell wurde bei der Vorstellung der Kandidatinnen klar, dass eine Frau aus dem Rahmen fällt und kein geschäftliches Interesse an der Motorrad-Szene hat. Und zwar Ute Sybille Schmitz, die alle als Billa kennen. Ihre Unterlagen und ihr Bewerbungsvideo überzeugten die Jury und veranlassten sie zu einem ganz besonderen Schritt. Erstmals wurde der Preis „Diversity & Inklusion“ verliehen und an Billa überreicht.

Einsatz für Inklusion und Gleichstellung

Gewürdigt wurde damit ihr selbstloser Einsatz für Inklusion und Gleichstellung im Bereich der gehörlosen Motorradfahrer. Billa nahm den Preis im Namen der „Chaos Bikers e. V.“, dessen Vorsitzende sie ist, entgegen. Die Chaos Biker gehören einem inklusivem Motorrad-Club von Gehörlosen und Hörenden in Berlin an. Zum Abschluss noch ein Satz, den Billa bei der Entgegennahme der Urkunde auf der Bühne als erstes sagte, und der zutreffender nicht sein könnte: „Jede Frau hat einen Preis verdient.“



info@chaosbikers.de

Bericht: Andreas Nienkemper
Fotos: Kölnmesse

Jeder der sich für motorisierte Zweiräder interessiert, dem ist die Internationale Motorradmesse, kurz InterMot, ein Begriff. Vom 4. bis 9. Oktober 2022 wurden in den Messehallen in Köln die neusten Motorräder, E-Bikes, Roller, E-Roller und alles, was noch dazugehört, vorgestellt. Natürlich ist die Messe eine Verkaufsveranstaltung, doch auch hier ist ein Wandel im Gange und ein Umdenken hin zur Diversität. Und es gab eine besondere Veranstaltung bei der InterMot.

Es war die von der Zeitschrift „Bike & Business“ ausgerichtete Wahl der „Bike Woman of the Year 2022“.

34 Bewerberinnen

Die Juroren, bestehend aus Vertretern des Business und der Industrie, hatten die Qual der Wahl. Positiv ist, dass mit dem Preis die weibliche Seite der Motorradmacht gekürt wird. Von 34 Bewerberinnen waren bei der sechsten Auflage des Awards zehn starke Frauen nominiert. Die Jury bewertete den

